Festungsmauern

Rund 40% der ehemaligen Festungsmauern der Bischofsstadt aus dem 13. und dem 15. Jahrhundert stehen auch heute noch: am Odet-Ufer, in der Rue des Douves, an der Place de la Tourbie und am Flüsschen Steïr, ein natürlicher Wassergraben, den man von einem Erker aus gut im Blick hatte.

Place au Beurre

Früher wurde der Platz „Bienenstock-Platz“ und später „Fassbutter-Platz“ genannt. Hier wurde nämlich die gesalzene Winterbutter verkauft, die durch das Salz länger haltbar war. Die schönen Fachwerkhäuser verleihen dem Platz ein wirklich besonderes Flair. Auch zwei Pfründnerhäuser aus Granitstein in der Rue du Lycée 4 und 6 gehören dazu; sie stammen aus dem 16. Jahrhundert. Die Anwohner fragen sich heute allerdings, ob der Platz nicht noch einmal umbenannt werden sollte: „Crêpes-Platz“... Und es stimmt, denn rund um den Platz haben sich tatsächlich einige Crêperien angesiedelt.

Markthalle

Die Markthalle wurde 1847 am Standort eines ehemaligen Franziskanerklosters eröffnet. Zentral in der Stadtmitte gelegen wurde das Gebäude 1979 neu erbaut. Es ist der einzige überdachte Markt in Quimper, in dem die Händler Tag für Tag an zahlreichen Ständen viele verschiedene Produkte hervorragender Qualität anpreisen (Fisch und Meeresfrüchte, Produkte vom Bauernhof). Die Markthalle ist einer der meist besuchten Orte von Quimper.

Place Terre-au-Duc

Wie in der Rue Kéréon und auf der Place au Beurre stehen auch an der Place Terre au Duc wunderschöne Fachwerkhäuser. Wenn man die Steïr-Brücke überschritten hat, erreicht man den Vorstadtbereich, der früher im Gegensatz zur Bischofsstadt unter der Herrschaft des Herzogs stand. Der Brunnen in der Platzmitte gibt zu verstehen, dass Quimper seit Ende des 17. Jahrhunderts die bretonische Hochburg der Fayencen ist.

ravy
LIBRAIRIE • PAPETERIE • BEAUX-ARTS
CD&VINYLES • JEUX&JOUETS
10-12,
rue de la Providence
29000 Quimper
www.librairieravy.fr

Esplanade François Mitterrand und Mediathek

Im ehemaligen Ursulinenkloster (17. Jahrhundert) gegenüber der Kirche Saint-Mathieu befindet sich heute die Mediathek Alain Gérard. Die weitläufige Esplanade François Mitterrand reicht bis zum Théâtre de Cornouaille, erbaut Ende des 20. Jahrhunderts nach den Plänen der Architekten Nicolas Michelin und Finn Geipel. An diesem Platz steht auch die Kunsthochschule von Quimper, aus der bekannte Designer wie Ronan und Erwan Bouroullec, der Maler Rémi Blanchard und die Modedesignerin Val Piriou hervorgingen.

Der Stadtteil Locmaria

Dieser Stadtteil war der Standort einer gallorömischen Siedlung. Hier haben sich auch die ersten Fayence-Manufakturen angesiedelt. Eine schöne Kirche aus dem 11. und 12. Jahrhundert (eine der seltenen romanischen Kirchen des Finistère) befindet sich ebenfalls in Locmaria: Kreuzgang und Priorat aus dem 17. Jahrhundert. Der Jardin du Prieuré erhielt das Tourismus-Label „Bemerkenswerter Garten“. Auch das Fayencen-Museum (Besichtigungen von April bis September) und die Faïencerie Henriot-Quimper (Besichtigung der Manufaktur von April bis September) sind hier zu finden, ebenso Kunsthandwerker wie z. B. die Modedesignerin Rachel Le Gall, der Ausstellungsbereich des Kunststickers und Modedesigners Pascal Jaouen und eine seiner Stickerei-Schulen, in der über 2000 Sicker die Stickkunst erlernen.

Der Küstenfluss Odet und seine Fußgängerbrücken

Zahlreiche Grünflächen kennzeichnen die Gegend rund um Quimper. Im Süden versammelt der Freizeitbereich Creac'h Gwen Spiel- und Sporteinrichtungen an der Odet. Der Fluss mündet bei Bénodet und Ste-Marine ins Meer. Im Stadtteil Cap Horn führt ein Treidelweg etwa 2 km am Fluss entlang und lädt zum Flanieren ein. Von hier hat man einen wunderbaren Blick auf das Landgut und das Schloss Lanniron. Mehrere blumengeschmückte Fußgängerbrücken führen über die Odet. Diese ehemaligen Privatbrücken verleihen der heutigen Stadt einen zauberhaften Charme, deren Blumenschmuck regelmäßig preisgekrönt wird. Auch der bewaldete Hügel Mont Frugy lockert mit seinen Grünflächen das Stadtbild auf.

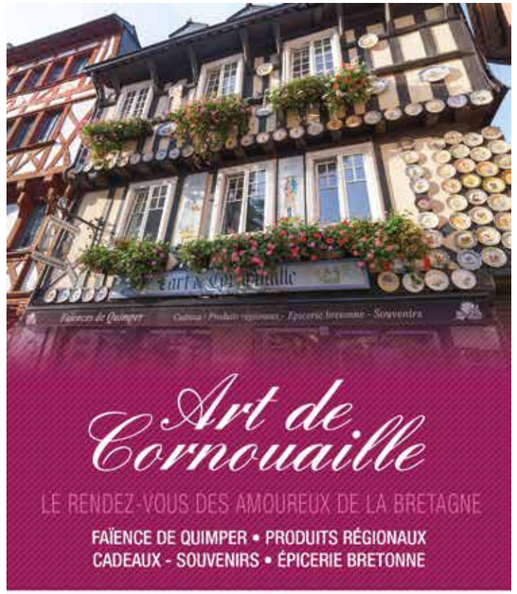
Jugendstil und Art Déco

Anfang des 20. Jahrhunderts wurden im Stadtbild von Quimper mehrere architektonische Veränderungen vorgenommen. Gegenüber der Kathedrale befindet sich heute das Geschäft Bouchara. Mit seinen großen Schaufenstern und der Markise illustriert es den Jugendstil zu Beginn des 20. Jahrhunderts. Am Odet-Ufer zeigt sich die Art Déco-Zeit und besonders die Künstlerbewegung „Ar Seiz Breur“ (die sieben Brüder) aus dem Jahr 1923. Sie war ein Vorläufer der modernen keltisch-bretonischen Kunst und vereinte in ihren Reihen Maler, Bildhauer, Graveure, Keramiker (Ausstellung im Fayencen-Museum), Sticker, Tischler (Möbelausstellung im Musée Départemental Breton) und Architekten. Am Fluss stehen das Gebäude der Zeitungsredaktion von Ouest-France und das Haus Ty Kodak, seit 2006 denkmalgeschützt. Beide wurden von dem Architekten Olier Mordrel in den 1930er Jahren entworfen und können der deutschen Bauhaus-Bewegung von 1919 zugeordnet werden.

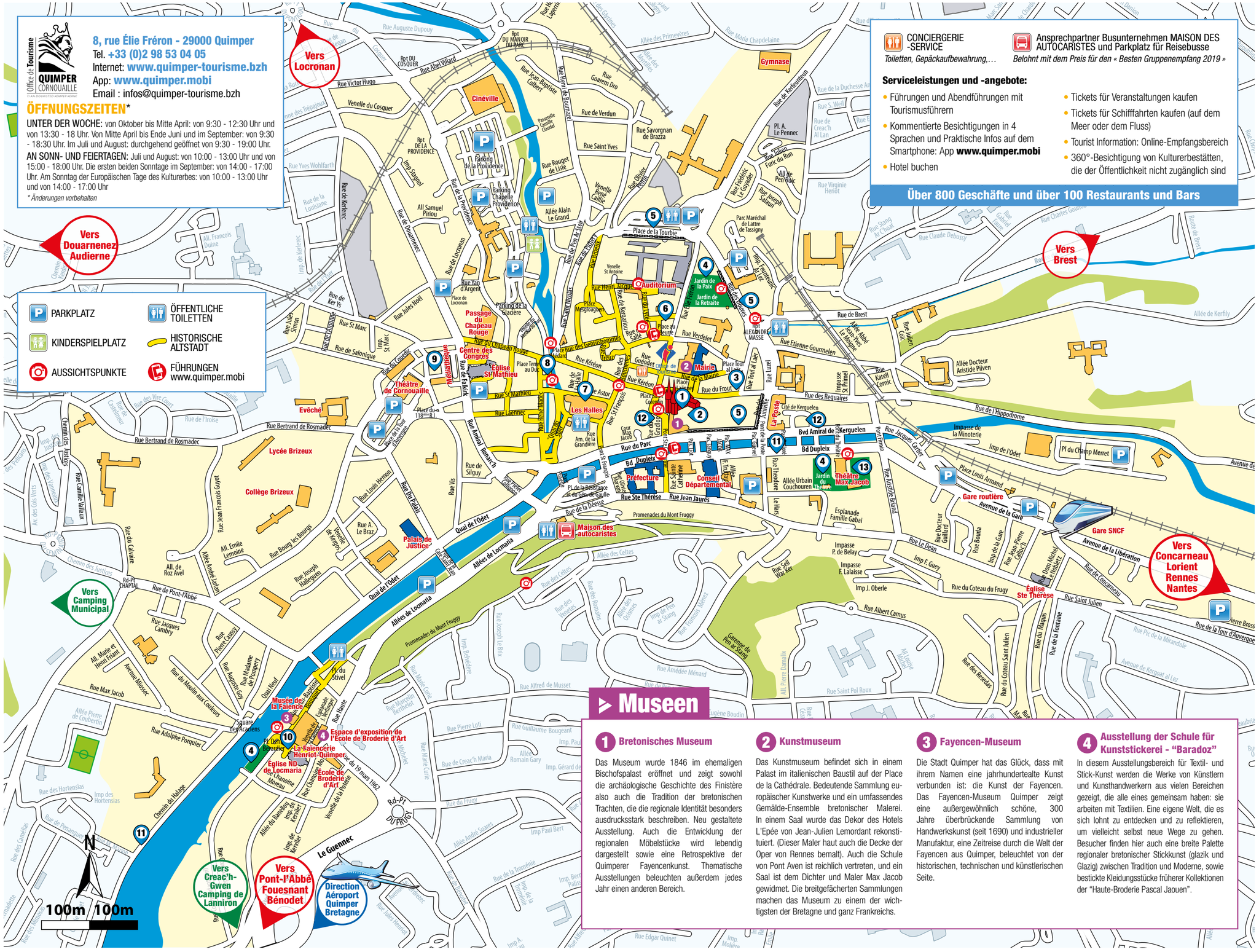
Theater Max Jacob

Das ehemalige Theater wurde Anfang des 20. Jahrhunderts erbaut und später nach Max Jacob benannt. Dieser Dichter und Schriftsteller aus Quimper war ein Freund Picassos, Cocteaus und Modiglianis, alle vier waren Mitglied des Bateau Lavoir (berühmte Künstlerresidenz in Paris im oberen Teil der Butte Montmartre). Max Jacob wurde deportiert und starb. Die schwierigen Bedingungen, unter denen das Theater entstand (1903), inspirierten Max Jacob zu seinem Theaterstück Le Terrain Bouchaballe. Das Gebäude ist seit 1997 in der Liste der denkmalgeschützten Gebäude eingetragen.

Armor·lux
WWW.ARMORLUX.COM



12, place St-Corentin - 29000 Quimper (face à la cathédrale)
Tél. 02 98 95 39 24 RETROUVEZ-NOUS SUR


Vers Locronan
Vers Douarnenez Audierne
Vers Brest
Vers Concarneau Lorient Rennes Nantes
Vers Camping Municipal
Vers Creac'h-Gwen Camping de Lanniron
Vers Pont-l'Abbé Fouesnant Bénodet
Direction Aéroport Quimper Bretagne
Le Guennec
Cinéville
Gymnase
Place de la Tourbie
Auditorium
Jardin de la Paix
Jardin de la Retraite
Mairie
Place Saint-Corentin
Les Halles
Théâtre de Cornouaille
Passage du Chapeau Rouge
Centre des Congrès
Église St-Mathieu
Évêché
Lycée Brizeux
Collège Brizeux
Préfecture
Conseil Départemental
Théâtre Max Jacob
Jardin du Théâtre
La Poste
Gare routière
Gare SNCF
Église Ste Thérèse
Palais de Justice
Maison des autocaristes
Musée des Beaux-Arts
Musée des Faïences
La Faïencerie Henriot-Quimper
Espace d'exposition de l'École de Broderie d'Art
Église ND de Locmaria
École de Broderie d'Art
Pl. du Champ Merret
Promenades du Mont Fruggy
Allées de Locmaria
Quai de l'Odet
Rue de Brest
Rue du Frout
Rue Kéréon
Rue du Parc
Bd Dupleix
Bvd Amiral de Kerguelen
Rue Jean Jaurès
Rue Ste Thérèse
Rue Jacques Cartier
Place Louis Armand
Avenue de la Gare
Avenue de la Libération
Rue Saint Julien
Rue du Coteau du Frugy
Rue Albert Camus
Rue Le Dean
Rue Etienne Gourmelen
Rue de Kerfeunteun
Rue Victor Hugo
Rue Abel Villard
Rue Auguste Dupouy
Rue de Locronan
Rue de la Providence
Rue Yan d'Argent
Rue St Marc
Rue de Salonique
Rue Jules Noël
Rue Bertrand de Rosmadec
Rue de Silguy
Rue Vis
Rue Louis Hemon
Rue Du Palais
Rue Jean François Guyot
Rue du Calvaire
Rue de Pont-l'Abbé
Rue Jacques Cambry
Rue Max Jacob
Rue Adolphe Porquier
Rue des Hortensias
Chemin du Halage
Rue Joseph Le Bihx
Rue Amédée Ménard
Rue Alfred de Musset
Rue Pierre Loti
Rue Guillaume Bougeant
Rue Marie Curie
Rue Joseph Le Brix
Rue Saint Pol Roux
Rue Edgar Quinet
Rue Théodore Le Hars
Rue Antoine Briand
Rue Docteur Guillard
Rue Bourla
Rue Jean-Pierre Calloch
Rue Don Michel Le Hollez
Rue du Marquis
Rue de la Fontaine
Rue Pic de la Mirandole
Avenue de Kergoat al Lez
Rue de la Tour d'Auvergne
Rue des Reguaires
Rue de l'Hippodrome
Impasse de la Minoterie
Imp. de l'Odet
Rue Jean Baptiste Colbert
Rue Henri de Bournez
Rue de Verdun
Rue Savorgnan de Brazza
Rue Saint Yves
Rue Rouget de Lisle
Rue Olivier Perrin
Rue Victor Le Gorgeic
Rue Joseph Salaun
Rue Maréchal de Lattre de Tassigny
Rue Verdelet
Rue du Roi Alex
Rue Kerfeunteun
Rue Claude Debussy
Rue Charles Gounod
Rue Gabriel Fauré
Rue Virginie Hériot
Rue de la Duchesse Anne
Rue Mazia Chapdelaine
Allée des Primevères
Allée de Kerfily
Allée Docteur Aristide Pilven
Rue Katell Cornic
Rue Julien Goic
Rue Sang Al Choat
Rue Gustave Eiffel
Rue Jules Simon
Rue de Kerlerec
Rue de la Providence
Rue de Locronan
Rue de Douarnenez
Rue de Kerfeunteun
Rue de la Louisiane
Rue de Kerlerec
Rue de Kerfeunteun
Rue de la Providence
Rue de Douarnenez
Rue de Locronan
Rue de la Providence
Rue de Kerfeunteun
Rue de Kerfeunteun
Rue de Brest
Rue de la Providence
Rue de Kerfeunteun
Rue de Kerfeunteun
Rue de Kerfeunteun